

Hallo Firma Mathé,
hallo Herr Fabritz,

hier mein Erfahrungsbericht über den Einsatz von Mathy-M Ölzusatz und Mathy PLUS-DA Dieseladditiv:

Einsatz auf einem Motorboot mit folgenden Daten:

Motoren: 2 6 Zylinder Cummins Reihendiesel mit 6l Hubraum und 250 PS bei 2600 U/min.

Gekauft wurde das Boot 2007 mit 280 Std. je Motor, Alter 17 Jahre.

Überführung zum eigenen Standort mit normalem Diesel und ohne Zusatz im Öl.

Danach Motorölwechsel bei 390 Std. je Motor mit Zusatz von 10% Mathy-M Ölzusatz, d.h. 13,5l Öl und 1,5l Mathy-M je Motor.

Einsatz von Mathy-DA Dieselzusatz 1% beim Tanken. Der Dieselzusatz wurde bei jedem Tanken zugesetzt, da eine gründliche Reinigung der Einspritzanlage notwendig schien.

Die Motoren wurden anschließend auf einem Überführungstörn betrieben, der jedem Motor ca. 400 h Betrieb ermöglichte. Das Boot wurde in der Regel mit 1 Motor betrieben, bei einer Drehzahl zwischen 1000 und 1300 U/min, also im unteren Drehzahlbereich.

Die zurückgelegte Entfernung betrug 3200 sm, und einem Verbrauch von ca. 4500 l Diesel.



Fazit heute:

Das Motoröl ist in einem sehr guten optischen Zustand, d.h. fast kein Russeintrag im Öl.

Der Ölwechsel ist nach Herstellerangaben nach 200h fällig, wurde hier also schon deutlich verlängert.

Der Motorlauf und das Motorgeräusch haben sich erheblich verbessert und sind jetzt auf einem guten Niveau.

Bei Beginn des Einsatzes von Mathy war der Leerlauf sehr unrund und bei eingelegetem Gang waren die Vibrationen des gesamten Bootes erheblich, sodass ein Betrieb in diesem Betriebspunkt faktisch nicht möglich war. Heute kann man Hafemannöver ohne große Geräusche und Vibrationen mit Leerlaufdrehzahl fahren.

Ich führe dies auf eine sehr gute Reinigung der Einspritzanlagen und Qualitätsverbesserung der Motorschmierung zurück.

Braunschweig, 16.8.2010

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ing. Otto K. [REDACTED]

